

(10/2020)

Aktuelle Strategien und Kommentare Schweizer Banken (seit 1972)

16. Juli 2020

SONDERAUSGABE!



Warum der Schweizer Finanzplatz einzigartig ist — als 2. Vermögensstandbein zur geopolitischen Streuung unverzichtbar —

Wer Risiken scheut, der wird die Schweiz lieben!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bürgerrechte, Meinungsfreiheit, politische Neutralität und Schutz der Privatsphäre sind hohe Werte, sie werden unumstößlich von der Schweizer Verfassung garantiert.

In Deutschland wird das Recht auf finanzielle Privatsphäre als ein inzwischen fast offiziell neidgesteuertes Politikziel immer mehr beschnitten und eingeengt. Corona verstärkt diesen Trend durch gegebenenfalls steigende Ungleichheit. Die in ganz Europa wachsenden populistischen, destruktiven politischen Kräfte tun ein Übriges. Trotzdem ist und bleibt es das Recht eines jeden deutschen Bürgers, sein Vermögen – nach dem Motto „*nicht alle Eier in ein Nest*“ – sowohl gemäß deutschem als auch z.B. schweizerischem Recht gezielt auch in einer anderen Rechtsordnung zu parken und damit in Form einer politischen Streuung zu sichern. **Und dies zur eigenen Sicherheit – ganz legal!**

Sicherheit und Wirtschaftlichkeit

In Punkto Sicherheit und Wirtschaftlichkeit erreicht das Schweizer Bankensystem weiterhin herausragende Spitzenwerte. Schweizer Banken arbeiten, insbesondere auch nach der Finanzkrise in 2008 und der Eurokrise in 2011, mit international anerkannt sehr hohen Eigenmittelquoten. Auch das bewährt sich als Schutz gegen die finanziellen Corona-Folgen.

Konsequenterweise erhalten Schweizer Banken seitens der weltweit größten Rating-Agenturen auch weiterhin sehr gute Bonitätsnoten, und deshalb wird auch weiterhin ein sehr großer Teil aller international verwalteten Privatvermögen erfahrenen Schweizer Bankiers anvertraut. Es ist nicht überraschend, dass **weltweit mehr als ein Drittel aller liquiden Vermögenswerte** (in der Regel als Wertpapiere) als sichernde Rücklagen in der Schweiz deponiert sind.

Sprechen Sie uns an:

Stefan Ebenhoch, Susanne Gehb - abraxas GmbH
ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen
Gotenstraße 6, 86343 Königsbrunn
Telefon: (069) 120 189-152, Telefax: (069) 120 189-153
E-Mail: abraxas@isf-institut.de



Das ist kein Zufall und hat nichts mit steuerlichen Überlegungen zu tun. Der Grund liegt in dem **über Jahrhunderte aufgebauten Vertrauen in das politische System**. Dies ist **der einzigartigen schweizerischen Verfassung** und **der infolge seit vielen Generationen hohen politischen Berechenbarkeit** der Schweiz zu verdanken.

Das Ansehen Schweizer Bankiers beruht auf fünf guten Gründen:

- **Verlässlichkeit**
- **Effizienz**
- **Rechtssicherheit**
- **Berechenbarkeit**
- **Professionalität**

Dies sind Voraussetzungen, die wir im Euro-Raum infolge der unverändert offen schwelenden Schuldenkrise nicht mehr unbedingt vorfinden. Zu dieser Unsicherheit führen, neben den inzwischen fast explosionsartig steigenden Staatsschulden, die Probleme des Euro als Währung und auch die immer stärker rechts aber auch links orientierten, populistischen Bewegungen. Die Aussicht auf langfristige Ruhe, Sicherheit und Berechenbarkeit des politischen Umfeldes sind aber unabdingbare Voraussetzungen für eine eigene vertrauensvolle und seriös geplante Anlagepolitik.

Deshalb ist das **ISF** Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen mit seiner auf diesem Gebiet fast 50-jährigen Geschäftsleitungs-Erfahrung Ihre erprobte legale Brücke zu dem sicheren Finanzplatz Schweiz.

Stabile politische Rahmenbedingungen

Die Schweiz verfügt mit ihrer verfassungsmäßigen fest verankerten direkten Demokratie (Plebiszit) über weiterhin beneidenswert stabile politische Rahmenbedingungen. Sie hat seit 1848 die gleiche Verfassung und seit 1851 die gleiche Währung – das ist ein beachtlicher Zeitraum von 172 bzw. 169 Jahren. Das deutsche Grundgesetz gibt es nun seit 71 Jahren, den Euro gerade einmal seit 18 Jahren. Und gerade dieser ist alles andere als sicher. Die Neutralität der Schweiz ist seit dem Wiener Kongress weltweit anerkannt – das war 1815 – also vor über 200 Jahren. Auch dies ist ein großes Plus für Ihre Rücklagenplanung in Sachen Berechenbarkeit.

Deshalb besteht eine besonders hohe Rechts- und Planungssicherheit in der Schweiz und damit auch speziell für Ihre Rücklagen. Auch das **Schweizer Konkordanz Prinzip** ist rechtlich weltweit einmalig und wird – unabhängig davon, wer gerade die Regierungspartei stellt – seit vielen Generationen zum Nutzen der Bürger gepflegt. Es bedeutet parteipolitisch, die gewünschten Ziele im Zweifelsfall immer **miteinander** und **nicht** – wie in Deutschland – im politischen Gefecht nur zum eigenen Vorteil **gegeneinander** zu erreichen. All diese Rechte und Sicherheiten gelten für Sie als deutscher Kunde mit einem Depot bei einer schweizerischen Bank genauso wie für einen Schweizer Bürger selbst.

Dieses über Jahrtausende gewachsene politische System führt zu einer soliden Sozial-, Rechts- und Wirtschaftsordnung mit besonders hoher innerer Sicherheit für die Schweizer Eigentums-, Bürger- und Freiheitsrechte. Dies lässt Sie als Kunde einer Schweizer Bank im Rahmen der seit Jahrzehnten bestehenden Betreuung durch das **ISF** Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen in Deutschland auf dem erprobten Fundament deutsch-schweizerischen Banken- und Steuerrechts schon immer gut schlafen.

Impressum/Angabenvorbehalt

Herausgeber: ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen GmbH, Eysseneckstraße 31, 60322 Frankfurt am Main, Finanzdienstleistungsinstitut gemäß § 1, Abs. 1a Kreditwesengesetz (KWG), lizenziert gem. § 32 KWG. Redaktion: Klaus Hennig (inhaltlich Verantwortlicher gem. § 55 II RStV), Postfach 18 02 27, 60083 Frankfurt am Main, Telefon: (0 69) 120 189-000, Telefax: (0 69) 120 189-010. Dies ist eine allgemeine Presse- und Werbe-Information und stellt keine Finanzanalyse gemäß § 34 WpHG bzw. Beratung oder persönliche Empfehlung dar. Eine Anlageentscheidung kann allenfalls nach einem persönlichen Gespräch und auf Basis der allgemeinen, die jeweilige Anlage betreffenden Produkt-, Prospekt- und/oder Emissionsunterlagen erfolgen. Kein Vermittler oder Angestellter von ISF ist – egal aus welchen Gründen – berechtigt, Gelder oder Wertpapiere anzunehmen. Alle Informationen wurden mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt, dennoch kann für den Inhalt keine Haftung übernommen werden – auch kann dieser möglicherweise durch firmenmäßige Interessenskonflikte beeinflusst werden. Die in dieser Ausgabe enthaltenen Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion am Tage der Drucklegung. Alleine die einschlägigen Verkaufs-Prospekte, Verkaufs-Exposés, „Basisinformationsblätter“ oder „wesentlichen Anlegerinformationen“, Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank sowie die Anlagerichtlinien zusammen mit der „Geeignetheitsprüfung“ und der „Geeignetheitsklärung“, zusammen mit einer gegebenen Empfehlung, können z.B. eine vollständige, persönliche Entscheidungsgrundlage für eine Kapitalanlage sein. Die betreffenden Unterlagen sind bei Ihrem regional zuständigen ISF-Betreuer abrufbar. Alle Informationen sind dem ständigen Wechsel unterworfen und somit unverbindlich. Soweit Kurse genannt sind, entsprechen diese den letzten verfügbaren Informationen oder dem genannten Zeitraum, sofern nicht ein bestimmtes Datum genannt ist. Alle Angaben – auch die Kurse – sind ohne Gewähr. Alle Auffassungen können sich nach bekannt werden neuer Tatsachen ändern. Der Inhalt ist für den persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Nachdruck nur mit Quellenangabe. 02/20

Unverzichtbare geopolitische Streuung

Seit der Annexion der Krim durch Russland und der von Russland gelenkten Besetzung der Ost-Ukraine kann die nach dem Mauerfall ausgerufene europäische Friedensordnung als dauerhaft beerdigt angesehen werden. Nur ca. 600 km östlich von uns herrscht im wahrsten Sinne des Wortes weiterhin Krieg, und wir nehmen es im Tagesgeschäft kaum noch wahr.

Während die NATO seit dem Mauerfall immer weiter nach Osten vorgerückt ist, versucht Russland diese Grenze mit politischen und militärischen Mitteln inzwischen wieder zurück zu schieben. Die Wahl von Donald Trump zum US-Präsident hat – wie

**Wer in der Demokratie schläft,
der könnte in der Diktatur aufwachen!**

bewiesen – die Welt absolut nicht sicherer gemacht. Das Gegenteil ist leider rund um den Globus der Fall. Auch der **Islamische Staat (IS)** ist nicht komplett besiegt: er versucht nunmehr mit Partisanenkämpfen seine Macht wieder zu festigen. Und dies gegenüber einer durch Corona geschwächten Gegenwehr. Die immer weiter erstarkenden populistischen Bewegungen in vielen Ländern Europas sowie die sich nicht ändernde Uneinigkeit zwischen vielen EU-Ländern sind mittels geopolitischer Streuung untrügliche Beweise, sich als Anleger um eine noch stärkere, sicherheitsorientierte Rücklagenbildung kümmern zu müssen.

Die politischen und leider auch wieder existenten militärischen Gefahren gebieten, zumindest einen Teil des liquiden Vermögens als 2. Vermögensstandbein in einem anerkannt neutralen Land wie der Schweiz als eigene finanzielle „Eingreifreserve“ in der sicheren Rückhand zu halten. Dies ist ein Muss für Jeden, der nicht nur gegenüber sich selbst, sondern insbesondere auch gegenüber seiner Familie verantwortungsbewusst handeln möchte. Wie sagte doch einst der ehemalige russische Präsident Michail Gorbatschow: „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!“

Nutzen Sie daher Schweizer Bankier-Know-how, es ist und bleibt weltweit führend. Die Erfahrung schweizerischer Banken über Jahrhunderte hat dieses Wissen geprägt!

Stabile Schweizer Banken mit anerkannt hohen Eigenkapitalquoten in Europa

Die nicht zuletzt aufgrund der Corona-Auswirkungen drohenden und auch schon bekannten riesigen Kreditausfälle – insbesondere bei südeuropäischen Banken – belasten das internationale Finanzsystem. Planen Sie bitte auch einen leider wieder möglichen Domino-Effekt im Bankensystem bei Ihrer Rücklagen-Strategie ein! Selbst in Deutschland müssen Banken inklusive Sparkassen und Volksbanken erhebliche Anstrengungen unternehmen, um die geforderten Kern-Kapitalquoten in Zukunft zu erreichen. Sie müssen darüber hinaus mittels sog. Bail-in Kapital – also Kundenguthaben mit Beträgen über EUR 100.000,- – diese Kunden ggf. zu Mit-Rettern der Bank machen. Das Gesetz erzwingt es! Deshalb ist es beruhigend zu wissen:

Schweizer Banken gehören zu den am besten kapitalisierten Banken in der Welt!

Anleger aus aller Welt schätzen diese Solidität – vielfach ein Leben lang.

Hohe Sicherheit durch starke Aufsicht

In der schweizerischen Rechtsordnung hat der Schutz des Eigentums der Bürger (und damit auch Ihr Depotvermögen als deutscher Kunde bei einer schweizerischen Bank), neben dem politischen Freiheitsgedanken, weiterhin höchste Priorität. Daran ändert sich nichts. Dieser Schutz ist Ausdruck einer tief empfundenen Rechtsüberzeugung und ist Grundlage der gesamten rechtlichen Ordnung der Schweiz. Der Inhalt ist fest in der über 172-jährigen Schweizer Verfassung verankert. Auch in Zukunft gilt deshalb unverändert: Die Privatsphäre eines Anlegers ist und bleibt gewahrt.

Höchste Bonität für die Schweiz (AAA)

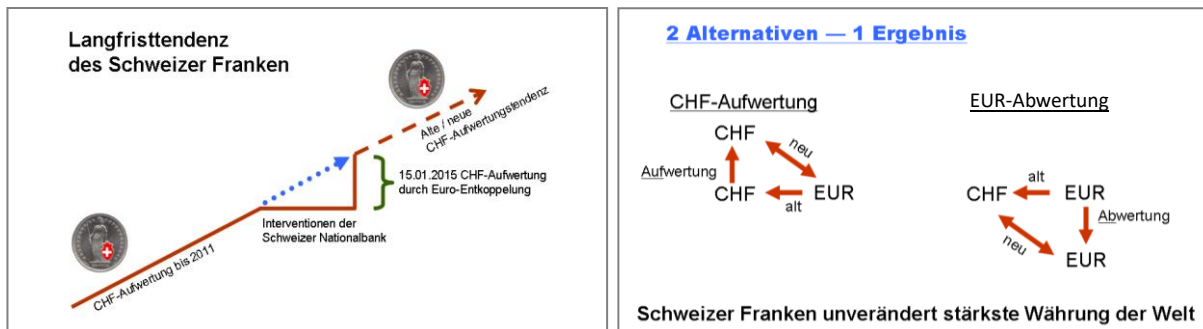
Das Land verfügt unangefochten weiterhin über die höchste Bonität. Die Schweiz gehört inzwischen zu den ganz wenigen Ländern weltweit, die eine solch hohe und als einzige Nation sogar weiter steigende Bonität besitzen.

Auch Deutschland hat zwar (noch) ein AAA-Rating, das aber aufgrund des immer höheren Schuldenberges für die mittlere (oder vielleicht sogar nähere) Zukunft gefährdet sein könnte. In der Schweiz werden die Staatsschulden beständig abgebaut. Die Staatsverschuldung der Schweiz liegt bei weniger als der Hälfte des deutschen Verschuldungsgrades (Schweiz ca. 35% des Bruttoinlandsproduktes, Deutschland über 80%).

In vielen Bereichen der Wirtschaft befindet sich die Schweiz jedes Jahr weltweit auf ersten Plätzen. Das beweist Stärke und bringt Vertrauen in die Zukunft. Infolge zählen die Schweizer weltweit zu den wohlhabendsten und nicht zuletzt politisch berechenbarsten Bürgern. Revolutionen und Umstürze haben in der Schweiz keinen Platz!

Ein schwächelnder EURO und ein aufwertender SCHWEIZER FRANKEN

Die vorausschauenden Schweizer finanzpolitischen Maßnahmen zeigen – wie es die frühzeitige Einführung der Schuldenbremse und die konsequente Sanierung der staatlichen Vorsorgelösungen verdeutlichen – wie wichtig ein ausgeglichener Staatshaushalt in der Schweiz genommen wird. Die Erfolge zeigen sich zugleich in einem starken Schweizer Franken.

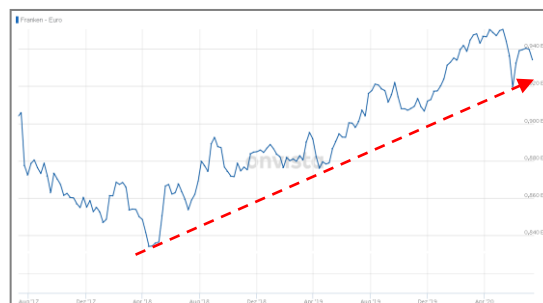


Schweiz: als „Tresor der Welt“ für Ihre Rücklagen

Das Schweizer Bankgeheimnis wird auch in Zukunft (genau wie in der Vergangenheit) die Privatsphäre schützen. Einfache Abfragen „fremder Mächte“ werden weiterhin nicht möglich sein. Auch der **Automatische Informationsaustausch (AIA)** stellt das Schweizer Bankgeheimnis nicht in Frage. Es schließt lediglich die Undurchsichtigkeit **steuerrelevanter** Tatbestände aus. **Die Privatsphäre bleibt geschützt.**

Über die Hälfte aller Länder weltweit sind übrigens dem AIA beigetreten. Dies ist inzwischen eine global nicht mehr wegzudiskutierende internationale Norm für praktisch alle Länder westlicher Wirtschaftsordnung. Der Vorteil: Die Art und der Inhalt der zu übermittelnden Daten sind weltweit einheitlich festgelegt. Darauf kann man sich anlagepolitisch legal einstellen. Etwas anderes darf und kann nicht gefragt werden.

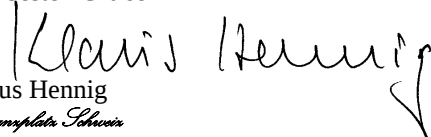
Die Privatsphäre des gut beratenen, in einem Schweiz-Depot anlegenden deutschen Bürgers wird dadurch in keiner Weise angetastet. Legale steuerliche Gestaltungen bleiben gemäß deutschem Recht für deutsche Bürger im Schweiz-Depot (genau wie in einem Deutschland-Depot) legitim. Geopolitische Streuung für einen Teil des eigenen liquiden Vermögens – egal, was sich im Depot befindet – ist für den verantwortungsbewussten deutschen Anleger daher ein unverzichtbarer Bestandteil seiner Anlagepolitik oder besser: Für einen Teil des Vermögens eine zwingende Notwendigkeit. Übrigens: Es geht viel einfacher als Sie denken. Bitte fragen Sie uns! Unsere Jahrzehnte lange Erfahrung sichert Sie ab. Testen Sie uns!



3-Jahres-Entwicklung des Schweizer Franken gegenüber Euro

Dazu: Der **ISF Finanzplatz Schweiz Intern@** liefert Ihnen seit Jahrzehnten regelmäßig die notwendigen Informationen frei Haus. Ein **ISF**-Depot-Check informiert Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre möglichen Risiken und Chancen in Ihrem deutschen Hausbank-Depot. **ISF**-Home-Seminare bieten Ihnen bequem von zu Hause aus viele interessante Themen in Wort und Bild auf www.isf-home-seminar.de – einfach einmal (kostenfrei!) reinschauen. Wir versprechen Ihnen interessante Erkenntnisse. Sie haben Fragen? Bitte melden (siehe Seite 1) oder Sie haben Interesse an einer **ISF**-Online-Information – siehe E-Mail-Adresse auf Seite 1. Wir informieren Sie gerne!

Mit besten Grüßen

Ihr 
Klaus Hennig
Finanzplatz Schweiz
Intern@-Redaktion